

## Pray and Go – 10. Januar 2021 – Fest der Taufe des Herrn

### Aus dem Evangelium nach Markus (Mk, 1,7-11)

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

### Impuls zum Evangelium (Wolfgang Reuter)

**Ortsbestimmung:** Ich fang mal von hinten an. Da spricht eine Stimme aus dem Himmel. Wirklich? - Ja! Wo denn? Wo und wie sie erschallt und wahrgenommen wird, das wird uns vorne, am Beginn des Textes gesagt: Ihr Ort ist der Jordan in der Wüste. Ein Ort der Umkehr und der Neuorientierung.

Bemerkenswert: Hier ist nicht die Rede von Kathedralen, Basiliken und Kirchen, nicht von den Orten theologischer Diskurse, keine Rede von Akademien und Bildungshäusern, auch nicht von den vielen kirchlichen Medien. Die Stimme aus dem Himmel erschallt in der Wüste. Hier ist ihr Ort, ihr Klang- und Resonanzraum, hier - wo niemand mit ihr rechnet. Horch auf die Stimme in Deinen Wüsten.

**Zusage:** Horch, was die Stimme sagt! Du bist gemeint, egal ob Sohn, ob Tochter. Hier erklingen die anerkennenden Zusagen, ohne die Leben und Entwicklung nicht möglich sind: „Du bist geliebt“ und „Du gefällst mir“. Das ist unsere Wachstums- und Entwicklungs-DNA. Schlimm wird's, wenn wir das überhören oder uns der Stimme verschließen.

**Konsequenz:** In der Wüste, dem Resonanzraum der Gottes-Ansprache, ereignet sich be-**Geist**-ernde Neuschöpfung für jede(n) Einzelne(n). Welch ein Glück, dass Johannes die Wüste für sich und für uns wählt ...

**Wagnis:** Unsere Wüsten werden blühen, wenn wir die Worte der Stimme aus dem Himmel unter uns weitersagen: „Du bist geliebt“ und „Du gefällst mir“. Schlimm wird's, wenn uns diese Worte und diese Erfahrungen - auch und gerade in der Kirche - fehlen! Wir feiern heute das Fest der Taufe des Herrn. Eine Taufe mit Liebe und Anerkennung für alle.